

## **Stadt Stadtallendorf**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,  
Umwelt und Landwirtschaft  
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 09.02.2011  
Postfach 1420  
Tel.: (0 64 28) 707-308  
Fax.: (0 64 28) 707-400

### **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 03.02.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:31 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

---

#### **Anwesend sind:**

Herr Markus Becker (Vertreter für Herrn Werner Hesse)  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Frank Drescher  
Herr Dieter Erber  
Herr Jörg Linker  
Herr Jochen Metz  
Frau Carla Mönninger-Botthof (Vertreterin für Herrn Jürgen Behler)  
Frau Ulrike Quirnbach  
Herr Stefan Rhein  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau

#### **Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

#### **Stellv. STVVorsteher/in:**

Frau Ilona Schaub

#### **Stadträtin/Stadtrat:**

Herr Helmut Hahn

#### **Stellv. STVVorsteher/in:**

Herr Wolfgang Salzer

#### **Von der Verwaltung:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Klaus Hütten  
Herr Klaus-Peter Riedl  
Herr Uwe Volz (bis 19.45 Uhr)

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Jürgen Behler  
Herr Werner Hesse  
Herr Winand Koch  
Herr Klaus Ryborsch

### **Schriftführerin:**

Frau Juliane Torunski

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Kostenkontrolle beim Bauvorhaben "Neubau Baubetriebshof"; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.01.2011 (eingegangen am 25.01.2011)  
Vorlage: SPD/2011/0002  
Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073
- 4 Sanierung und Neugestaltung des Heinz-Lang-Parks und Neuanlage eines Festplatzes in der Kernstadt; Ergänzung der Beschilderung - Konzepte  
Vorlage: FB4/2010/0134  
Kenntnisnahmen
- 5 Vergabe von Straßennamen für das Gewerbegebiet Nordost  
Vorlage: FB4/2010/0123/1
- 6 Situation der öffentlichen Toiletten in Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2011/0004
- 7 Sachstandsbericht zur Breitbandinitiative des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Stand: 15.12.2010)  
Vorlage: FB1/2011/0002
- 8 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010  
Vorlage: FB1/2011/0006
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Bonacker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen:**

**Zu 2.1 Kostenkontrolle beim Bauvorhaben "Neubau Baubetriebshof"; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.01.2011 (eingegangen am 25.01.2011)  
Vorlage: SPD/2011/0002**

Herr Stadtverordneter Somogyi weist darauf hin, dass dieser TOP in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eingehend diskutiert werden soll.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Wegen der Bedeutung des Finanzvolumens wird das Bauvorhaben „Neubau Baubetriebshof“ von der Stadtverordnetenversammlung einer besonderen Baukontrolle unterzogen.
2. Der Ausschuss 1 und der Ausschuss 4 werden mit der Aufgabe betraut, bei dem Bauvorhaben vor Festlegungen zu der Bauausführung die möglichen Alternativen zu bewerten und die Entscheidung über die zweckmäßige Baumsetzung zu treffen.
3. Die Sachverhalte sind im Vorfeld in den Betriebskommissionen zu beraten und deren Empfehlungen den beiden Ausschüssen vorzulegen.
4. Diese Arbeit hat umgehend zu beginnen und vorher dürfen keine bindenden Entscheidungen der Verwaltung im Kontext des Bauvorhabens (z. B. Genehmigungsplanung) getroffen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Beschlüsse:**

**Zu 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende, Herr Bonacker, bittet um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Beschlussvorschlag:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2011
2. des Investitionsprogramms 2010 bis 2014 und

3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**           6 dafür  
  5 Enthaltungen

**Zu 4           Sanierung und Neugestaltung des Heinz-Lang-Parks und Neuanlage eines Festplatzes in der Kernstadt; Ergänzung der Beschilderung - Konzepte  
Vorlage: FB4/2010/0134**

Herr Volz stellt das Teilkonzept zur Beschilderung des Heinz-Lang-Parks vor. Das Teilkonzept wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Das vorliegende Teilkonzept beinhaltet neben der Kostenschätzung der Verwaltung ein Angebote der Firma Spezial-Druck-Design mit 1.974,21 € und das Angebot der Firma Bischof mit 1.213,74 €

Herr Bürgermeister Vollmer gibt zur Kenntnis, dass sich der Magistrat in seiner Sitzung vom 31.01.2011 für die Vergabe der Beschilderung an die Fa. Spezial-Druck-Design ausgesprochen hat. Nach kurzer Diskussion bittet der Vorsitzende, Herr Bonacker, über den Tagesordnungspunkt abzustimmen.

Der Beschlusstext wird daher von:

1. Der Magistrat beschließt die Umsetzung der ergänzenden Beschilderung des Heinz-Lang-Parks entsprechend des beigefügten Beschilderungskonzeptes. Die damit verbundenen Kosten werden auf 11.250,- € geschätzt.

*Alternativ:*

2. Der Magistrat beschließt die Umsetzung der ergänzenden Beschilderung des Heinz-Lang-Parks entsprechend der beigefügten Teilvariante des Beschilderungskonzeptes. Die damit verbundenen Kosten werden auf 3.750,- € geschätzt.

in

**Der Magistrat beschließt die Umsetzung der ergänzenden Beschilderung des Heinz-Lang-Parks entsprechend der beigefügten Teilvariante des Beschilderungskonzeptes in der aktuell besprochenen Version vom 31.01.2011 zum Angebotspreis von ca. 2.000,00 €**

geändert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat beschließt die Umsetzung der ergänzenden Beschilderung des Heinz-Lang-Parks entsprechend der beigefügten Teilvariante des Beschilderungskonzeptes in der aktuell besprochenen Version vom 31.01.2011 zum Angebotspreis von ca. 2.000,00 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Kenntnisnahmen:**

**Zu 5 Vergabe von Straßennamen für das Gewerbegebiet Nordost  
Vorlage: FB4/2010/0123/1**

Hierzu werden keine Fragen gestellt.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 22.11.2010.

Es ergeht nachfolgender neuer Beschluss:

Der Magistrat beschließt die Vergabe von Straßennamen im Gewerbegebiet Nordost. Die im beigefügten Plan mit der Ziffer ① bezeichnete Straße (ab der B 454 Längsverbinding) erhält anstatt des Straßennamens „Gottfried-Daimler-Straße“ den Straßennamen „**Daimler-Straße**“ und die mit der Ziffer ② bezeichnete Straße (gesamte Querstraße) anstatt des Straßennamens „Fritz-Faudi-Straße“, den Straßennamen „**Faudi-Straße**“. Der mit der Ziffer ③ gekennzeichnete Straßenzug wird später benannt.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Situation der öffentlichen Toiletten in Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2011/0004**

Herr Stadtverordneter Somogyi fragt nach, ob die in der Vorlage genannten Öffnungszeiten mit den Wünschen der Bürger übereinstimmen oder ob andere Öffnungszeiten gewünscht werden. Herr Hüthen antwortet, dass der Verwaltung keine Anfragen bzgl. der Öffnungszeiten vorliegen.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 04.11.2010, dass über die Situation der öffentlichen Toiletten in Stadtallendorf informiert wird.

Derzeit befinden sich im Stadtgebiet fünf öffentliche Toilettenanlagen:

1. Am Bahnhof, geöffnet von 04.00 Uhr – 01.00 Uhr.
2. Im Heinz-Lang-Park, in der Zeit von Anfang April bis Ende Oktober, geöffnet von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3. Im Funktionsgebäude des Herrenwaldstadions, vom 01.04. bis 31.10., geöffnet von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.
4. Auf dem Friedhof der Kernstadt, in der Regel von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Im Winter wird die Toilettenanlage früher geschlossen.
5. Im Rathaus während der Öffnungszeiten, von Montag bis Donnerstag zwischen 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Darüber hinaus stehen während der Öffnungszeiten für Besucher folgender öffentlicher Gebäude die dort vorhandenen Toilettenanlagen zur Verfügung:

- Dokumentations- und Informationszentrum
- Gemeinschaftszentrum/Bibliothek
- Südstadtkiosk
- Jugendzentrum
- Bärenbachhalle

Die Toilettenanlagen in den Bürgerhäusern stehen den jeweiligen Nutzern bzw. Mietern zur Verfügung. Die Toilettenanlagen auf den Friedhöfen in den Stadtteilen sind nur bei Beerdigungen zugänglich.

Die Situation der öffentlichen Toilettenanlagen wurde im Bärenboten veröffentlicht.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Sachstandsbericht zur Breitbandinitiative des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Stand: 15.12.2010)  
Vorlage: FB1/2011/0002**

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Die Planungsarbeiten zur Umsetzung der Breitbandinitiative sind mittlerweile auf Landkreisebene angelaufen. Derzeit sind die Stadtteile Hatzbach, Wolferode, Niederklein und teilweise auch Erksdorf gar nicht oder mit DSL-Geschwindigkeiten < 1 Mbit/s versorgt. Für diese unterversorgten bzw. nicht versorgten Stadtteile sind derzeit alternativ nur Funklösungen (z.B. Fa. Davonet, Stadtwerke Marburg, Telekom DSL via Satellit, gebietsweise auch UMTS) verfügbar.

Zwischenzeitlich wurde auf Landkreisebene die Arbeitsgruppe „Leerrohrmanagement“ eingerichtet, die alle bestehenden Strukturen und Planungen (Baumaßnahmen) in den einzelnen Städten und Gemeinden zum Aufbau eines Glasfasernetzes berücksichtigen soll.

Eine kurzfristige Verbesserung der Versorgung innerhalb der nächsten Monate ist durch die Breitbandinitiative derzeit nicht zu erwarten.

Parallel zu dieser Initiative des Landkreises hat die Verwaltung direkt mit der Telekom Kontakt aufgenommen. Die Telekom hat klargestellt, dass die

Breitbandversorgung (DSL) kein gesetzlicher Auftrag der Telekom ist und diese daher im Wettbewerb steht und wirtschaftlich handeln muss.  
Die Telekom hat daher der Verwaltung eine grobe Kostenkalkulation zum Breitbandausbau der unterversorgten Stadtteile aufgestellt. Damit wären folgende Kosten (Wirtschaftlichkeitslücke der Telekom) durch die Stadt bzw. durch Fördermittel über die Stadt zu finanzieren:

<u>Ausbau des Stadtteils Hatzbach,</u> Wirtschaftlichkeitslücke der Telekom von ca.	<u>100.000 EUR</u>
<u>Ausbau des Stadtteils Erksdorf,</u> Wirtschaftlichkeitslücke der Telekom von ca.	<u>92.000 EUR</u>
<u>Ausbau des Stadtteils Niederklein,</u> Wirtschaftlichkeitslücke der Telekom von ca.	<u>259.000 EUR</u>

Für Wolferode konnte die Telekom leider aufgrund der aufwendigen Vorarbeiten (u.a. unter Einbeziehung der sehr aufwendigen Richtfunkplanung wegen der Anversorgung über das Ortsnetz Rauschenberg) keine Aussage über Kosten treffen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 8** **Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010**  
**Vorlage: FB1/2011/0006**

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme:**

Gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik wird das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2010 zur Kenntnis genommen.

Da die letzten Fachausschusssitzungen der jetzigen Legislaturperiode bereits Anfang Februar 2011 stattfinden, kann das Berichtswesen aufgrund der geringen Vorlaufzeit nur in komprimierter Form vorgelegt werden. Die Vorlage beschränkt sich daher auf die vorläufigen Ergebnisse der Fachbereichbudgets und den entsprechenden Produktbudgets.

Auf die Anmerkungen zum vorläufigen Gesamtergebnis 2010 wird verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 9** **Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der Käufer für das Gewerbegrundstück in der Wetzlarer Straße 3 aus persönlichen Gründen vom Ankauf des Grundstücks zurückgetreten ist.

Der STV Metz fragt nach, ob es richtig sei, dass ein Teil des Schotters von dem v. g. Grundstück abgefahren worden sei. Herr Hütten antwortet, dass der Schotter

Eigentum der Stadt sei und anderweitig benötigt wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Zu 10      Verschiedenes**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Der Vorsitzende**

**Die Schriftführerin**

**Bonacker**

**Torunski**